

PRESSEINFORMATION

„Betreubares Wohnen im frei finanzierten Wohnbau“

Wien, 9. März 2015. Letzten Mittwoch fand bereits die zweite Veranstaltung der Reihe „Betreubares Wohnen im frei finanzierten Wohnbau“, initiiert von Manuela Maurer-Kollenz und Klaus Duda in den Räumlichkeiten der Kanzlei Müller Partner Rechtsanwälte statt.

Nach einem kurzen inhaltlichen Rückblick auf die Startup-Veranstaltung im November erörterte diesmal Architekt Klaus Duda (DTA) die Chancen und Risiken für Bauträger und Investoren im frei finanzierten Wohnbau. Die ausführliche Behandlung des Kostenfaktors war hier unvermeidlich. Danach stellte Gastvortragender Daniel Glaser, Mitarbeiter der MA 50, Referat Wohnbauforschung und internationale Beziehungen, die Forschungsergebnisse dreier Studien zum Thema „Älter werden –individuell wohnen“ vor. Einblicke in die demografische Entwicklung Österreichs bestätigen, dass „Betreubares Wohnen“ nicht nur aktuell, sondern hier auch rasches Handeln geboten ist, um die Bedürfnisse der zukünftigen Bevölkerung erfüllen zu können. Zum Schluss wurden von Rechtsanwältin Manuela Maurer-Kollenz die rechtlichen Erfordernisse und Spielräume im Wohnungseigentumsvertrag behandelt. Die Komplexität sämtlicher Verträge mit oder ohne Dienstleistung für Mieter oder Eigentümer stellt eine Herausforderung an jeden Juristen dar.

Die anschließende angeregte Diskussion mit dem Publikum zeigte erneut, dass die Definition und Abgrenzung des Begriffes „Betreubares Wohnen“ noch nicht wirklich abgeklärt ist. Der rege Erfahrungsaustausch fand am Buffet seine Fortsetzung.

Unter den Gästen waren Franz Bubich und Peter Wirth, beide Sozialbau; Wolfgang Weis, SÜBA Bau; Gerhard Berger, Stadt Wien, Stadtbaudirektion; Barbara Fritsch-Raffelsberger, Familienwohnbau; Philipp Kastl, und Christian Kerth, beide Raiffeisen evolution; Peter Höflechner und Monika Reinharter, beide ARE Austrian Real Estate; Heimo Oesterreicher, AIT Austrian Institute of Technology; Astrid Zaoral, Bank Austria; Michael Kelemen, KIR Investments; u.v.m.

Da dieses Thema sehr umfangreich ist und nicht nur Senioren und deren Betreuer, sondern aufgrund der demografischen Entwicklung die gesamte Gesellschaft betrifft, wird diese Veranstaltungsreihe mit neuen Schwerpunkten fortgesetzt. Weitere Termine sind für Frühsommer und Herbst 2015 geplant.

Manuela Maurer-Kollenz ist seit 1996 Rechtsanwältin und seit 2012 Partnerin der Kanzlei Müller Partner Rechtsanwälte. Sie ist Expertin für Liegenschaftstransaktionen, Bauträgerverträgen, Miet- und Wohnrechtsangelegenheiten und im Baurecht und Bauvertragsrecht. Sie ist als Treuhänderin nach dem Bauträgervertragsgesetz tätig und unterstützt und berät sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen in allen Immobilienangelegenheiten. Weitere Informationen unter www.mplaw.at.

Duda. Testor. Architektur, DTA steht seit über einem Jahrzehnt für Lösungsorientiertheit, Nachhaltigkeit und Innovation im Sinne aller an einem Projekt beteiligten Partner und Mitwirkenden. DTA wurde 2001 von Klaus Duda und Erik Testor gegründet. Beide Architekten sind Gründungsmitglieder (2001) von ig-Architektur (Interessensgemeinschaft Architektur Austria), sowie des Green Building Teams Austria (2011). Weitere Informationen finden Sie unter www.dudatestor.com.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

kommunikation
kowwUnteregger

Michaela Unteregger
+ 43 699 10 59 38 31,
office@kommunikation-unteregger.com